



AMKmotion

Gerätebeschreibung

Zusatzkapazität AE-ZK 6

Version: 2023/26

Teile-Nr.: 204382

"Original Dokumentation"

AMK*motion*

MEMBER OF THE ARBURG FAMILY

Impressum

Name: PDK_204382_AE-ZK6

Version:

Version	Änderung	Kurzzeichen
2023/26	AMKmotion Design	LeS

Bisherige Version: 2019/04

Produktstand:

Produkt	Firmware Version (Teile-Nr.)	Hardware Version (Teile-Nr.)
AE-ZK 6	--	1.02 (47091)

Schutzvermerk:

© AMKmotion GmbH + Co KG

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts wird nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.

Vorbehalt:

Änderungen im Inhalt der Dokumentation und Liefermöglichkeit der Produkte sind vorbehalten.

Herausgeber:

AMKmotion GmbH + Co KG

Gaußstraße 37-39

73230 Kirchheim unter Teck

Germany

Phone +49 7021 50 05-0

Fax +49 7021 50 05-176

E-Mail info@amk-motion.com

Registergericht: AG Stuttgart, HRA 230681, Kirchheim unter Teck,

Ust.-Id.-Nr.: DE 145 912 804

Komplementär: AMKmotion Verwaltungsgesellschaft mbH, HRB 774646

Service:

Phone +49 7021 50 05-190, Fax -193

Zur schnellen und zuverlässigen Behebung der Störung tragen Sie bei, wenn Sie unseren Service informieren über:

- die Typenschildangaben der Geräte
- die Softwareversion
- die Gerätekonstellation und die Applikation
- die Art der Störung, vermutete Ausfallursache
- die Diagnosemeldungen (Fehlernummern)

E-Mail service@amk-motion.com

Internetadresse:

www.amk-motion.com

Inhalt

Impressum	2
1 Zu dieser Dokumentation	4
1.1 Aufbewahrung	4
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Zweck	4
1.4 Darstellungskonventionen	4
1.5 Zugehörige Dokumente	4
2 Zu Ihrer Sicherheit	5
2.1 Darstellung der Sicherheitshinweise	5
2.2 Gefahrenklassen	5
2.3 Verwendete Warnsymbole	5
2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.6 CE-Kennzeichnung	6
2.7 Anforderungen an das Personal und dessen Qualifikation	6
2.8 Sicherheitsregeln	6
2.9 Gewährleistung	6
3 Produktübersicht	7
3.1 Lieferumfang	7
3.2 Bestelldaten	7
3.3 Produktansicht	7
3.4 Technische Daten	7
3.5 Umgebungsbedingungen	8
3.6 Maßzeichnungen	8
4 Montage und Anschluss	10
4.1 Zu Ihrer Sicherheit	10
4.2 Sachschäden vermeiden	11
4.3 Montage	11
4.3.1 Befestigung auf Montagerückwand	11
4.3.2 Montage auf Kühlplatte KW-CPxx	11
4.4 Anschluss	11
4.4.1 PE Anschluss	12
4.4.2 [X02] Gleichspannungszwischenkreis, DC-BUS	13
4.4.3 Anschlusstechnik Klemme	14
5 Entsorgung	15
6 Zubehör	16
6.1 Nutenstein	16
6.2 Zwischenkreis UZ-Kabelsatz	16
Glossar	17
Ihre Meinung zählt!	18

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Aufbewahrung

Dieses Dokument muss ständig dort verfügbar und einsehbar sein, wo das Produkt im Einsatz ist. Wird das Produkt an einem anderen Ort eingesetzt oder wechselt den Besitzer, muss das Dokument mitgegeben werden.

1.2 Zielgruppe

Diese Dokumentation muss von jeder Person gelesen, verstanden und beachtet werden, die berechtigt ist und beabsichtigt, eine der folgenden Arbeiten auszuführen.

- Auspacken und Montage
- Anschluss
- Prüfung und Wartung
- Service und Störungsbeseitigung
- Demontage und Entsorgung

1.3 Zweck

Diese Dokumentation richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt umgehen, und informiert zu folgenden Themen:

- Sicherheitshinweise, die beim Umgang mit dem Produkt unbedingt beachtet werden müssen.
- Produktkennung und Identifikation
- Technische Daten und Normenkonformität
- Montage
- Elektrische Anschlüsse
- Wartung, Reparatur und Austausch
- Entsorgung

1.4 Darstellungskonventionen

Darstellung	Bedeutung
	Mit diesem Symbol wird auf Textstellen hingewiesen, die Ihre besondere Aufmerksamkeit verdienen.
0x	0x gefolgt von einer Hexadezimalzahl, z.B. 0x500A
'Name' 'Parameter' 'Diagnosemeldung'	z.B.: Die Funktion 'PLC Programm löschen' aufrufen. ID2 'SERCOS-Zykluszeit' 1042 'Phasenausfall'
'fett'	Menüpunkte und Tasten in einer Software oder Bedieneinheit, z.B.: Klicken Sie den Taster 'OK' im Menü 'Optionen' , um die Funktion 'PLC Programm löschen' aufzurufen
>Eingabevariable<	Variablen, die z. B. in einer Bedienoberfläche eingegeben werden.
->	Ablauf einer Eingabe- / Bedienfolge, z. B. Start -> Alle Programme -> Zubehör -> Editor
Siehe 'Kapitel' auf Seite x	Link innerhalb des PDF Dokuments

1.5 Zugehörige Dokumente

Gerätebeschreibungen

AMK Teile-Nr.	Titel
28932	Servoumrichter KE/KW
200043	Flüssigkeitsgekühlte Kühlplatte KW-CP

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Darstellung der Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:

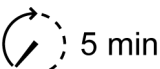
⚠ SIGNALWORT	
 Symbol	Art und Quelle der Gefahr Folge(n) bei Nichtbeachtung Gegenmaßnahmen: • ...

2.2 Gefahrenklassen

Sicherheits- und Warnhinweise sind in verschiedene Gefahrenklassen (nach ANSI Z535) abgestuft. Die Gefahrenklasse definiert das potentielle Schadensrisiko bei Nichtbeachten des Sicherheitshinweises und ist durch ein einzelnes Signalwort beschrieben. Das Signalwort wird von einem Warnsymbol (ISO 3864, DIN EN ISO 7010) begleitet. In Übereinstimmung mit ANSI Z535 werden folgende Signalworte zur Einstufung der Gefahrenklasse verwendet:

Warnsymbol und Signalwort	Gefahrenklasse und Bedeutung
	GEFAHR kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge hat , wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird.
	WARNUNG kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben kann , wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird.
	VORSICHT kennzeichnet eine Gefährdung, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann, wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird.
	HINWEIS kennzeichnet mögliche Sachschäden, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.

2.3 Verwendete Warnsymbole

Warnsymbol	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle!
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
 	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung! Es dauert bis zu 5 Minuten, bis der Energiespeicher entladen ist, nachdem er elektrisch freigeschaltet wurde.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bei Komponenten des AMKASYN KE/KW-Systems treten Gefahren durch Elektrizität und Druck in Flüssigkeitskühlsystemen auf, die lebensgefährliche Situationen und Sachschäden bewirken können. Die Gefahren treten insbesondere bei der Inbetriebnahme und im Service- oder Wartungsfall auf.

- Die Sicherheitshinweise müssen vor der Installation und Produktverwendung gelesen und verstanden worden sein. In den produktbegleitenden Dokumenten weisen handlungsbezogene Warnhinweise auf direkt bevorstehende Gefahren hin und müssen unmittelbaren Einfluss auf die Handlung des Anwenders haben.
- Die Anlage, in die die Produkte eingebaut werden, darf erst in Betrieb genommen werden (Aufnahme ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung), wenn festgestellt ist, dass alle relevanten Normen, Gesetze und Richtlinien eingehalten sind.

2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

In Applikationen mit häufigen Drehzahländerungen kann Energie in einer Zusatzkapazität zwischengespeichert werden.

Die Zusatzkapazität AE-ZK 6 ist für den Betrieb am Zwischenkreis (Anschlussklemmen UZP, UZN) einer AMK Einspeiseeinheit KE / KEN / KES ≥ 10 kW zugelassen.

Die Zusatzkapazität ist bestimmt für den Einbau in einen geschlossenen, ausreichend dimensionierten Schaltschrank, der den Schutz gegen direktes Berühren nach EN 50178 bietet.

2.6 CE-Kennzeichnung

Die AMKmotion Produkte werden nach dem "Stand der Technik" gebaut und sind betriebssicher. AMKmotion stellt für seine Produkte je eine EU-Konformitätserklärung aus, in der die für das Produkt relevanten Normen und Richtlinien gelistet sind, und bringt das CE-Kennzeichen an den Produkten an. Das CE-Kennzeichen sagt aus, dass das Produkt konform zu den Normen und Richtlinien in der Konformitätserklärung ist. Da diese Normen im Amtsblatt der EU gelistet sind, darf durch deren Anwendung davon ausgegangen werden, dass das Produkt die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Harmonisierungsvorschrift erfüllt, es gilt die sogenannte Konformitätsvermutung.

2.7 Anforderungen an das Personal und dessen Qualifikation

An und mit den AMKmotion Antriebssystemen darf ausschließlich autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal arbeiten.

Fachpersonal muss:

- Mechanische und elektrische Arbeiten durchführen, die in der vorliegenden Dokumentation beschrieben sind, beispielsweise beim Montieren und Anschließen
- Alle Hinweise der produktbegleitenden Dokumentation beachten, um sicher und fehlerfrei mit dem Produkt zu arbeiten
- Gefahren verstehen und kennen, die beim Umgang mit dem Produkt auftreten
- Zusammenhänge und Funktionsweise der Anlage kennen
- Mit dem Steuerungskonzept vertraut sein, um das Antriebssystem in Betrieb zu nehmen
- Berechtigt sein, Stromkreise und Geräte ein- und auszuschalten, zu erden und zu kennzeichnen
- Lokale spezifische Sicherheitsanforderungen beachten

2.8 Sicherheitsregeln

Vor allen Arbeiten an elektrischen Baugruppen müssen die sicherheitsrelevanten Hinweise und die folgenden fünf Sicherheitsregeln in der genannten Reihenfolge eingehalten werden:

1. Stromkreise freischalten (auch Elektronik- und Hilfsstromkreise)
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

Heben Sie die getroffenen Maßnahmen nach abgeschlossener Arbeit in umgekehrter Reihenfolge wieder auf.

2.9 Gewährleistung

- Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb müssen alle Hinweise in den produktbegleitenden Dokumentationen eingehalten werden.
- Werden die Hinweise in den produktbegleitenden Dokumentationen nicht vollständig eingehalten, können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
- Änderungen an der Hardware oder Firmware dürfen nur durch von AMKmotion autorisiertes Personal und nach Rücksprache mit AMKmotion durchgeführt werden.
- Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Einsatz, fehlerhafte Installation oder Bedienung, Überschreitung der Bemessungsdaten und Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen übernimmt die Firma AMKmotion GmbH + Co KG keine Haftung.

3 Produktübersicht

3.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob die gelieferten Teile mit dem Lieferschein übereinstimmen. Bitte informieren Sie Ihre nächste AMKmotion Vertretung, wenn eine Lieferung unvollständig ist.

Überprüfen Sie die gelieferte Ware nach ihrer Ankunft auf Transportschäden. Schadhafte Teile dürfen nicht eingebaut und in Betrieb genommen werden.

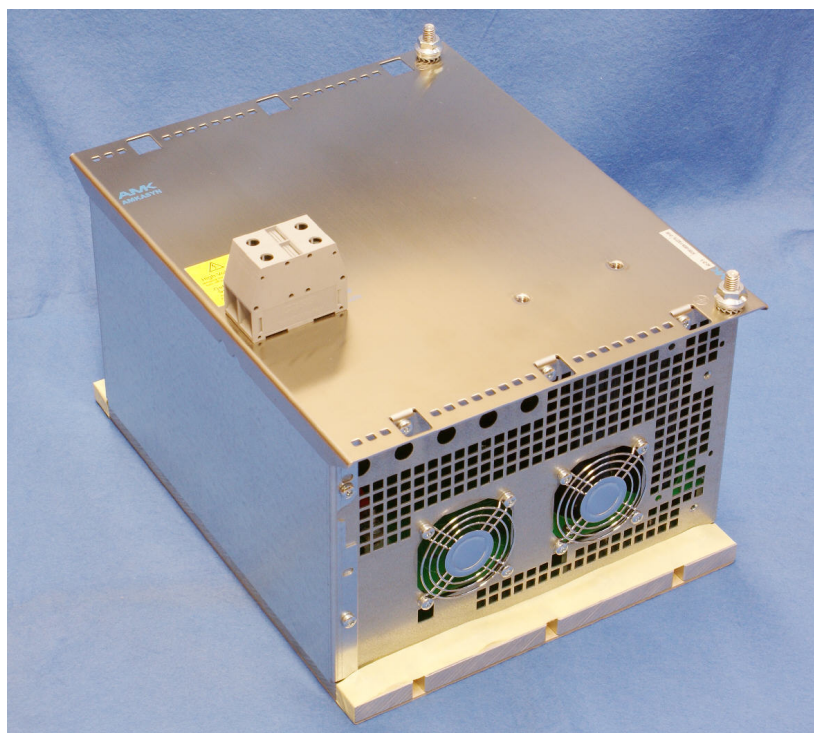
Reklamieren Sie Transportschäden sofort beim Anlieferer und informieren Sie Ihre AMKmotion Vertretung.

3.2 Bestelldaten

Produktbezeichnung	Bestellnummer
AE-ZK 6	O830

3.3 Produktansicht

AE-ZK 6



3.4 Technische Daten

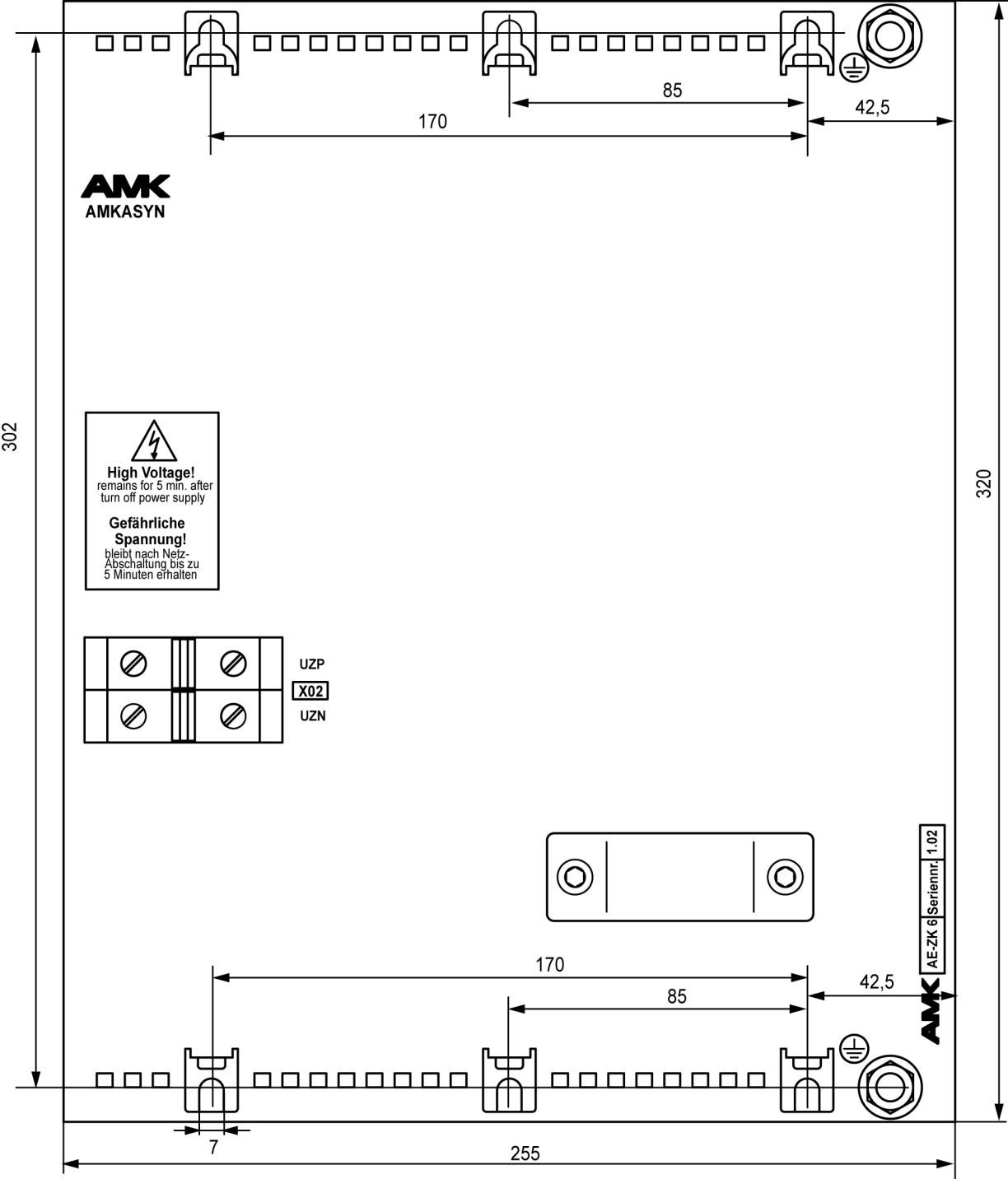
Bezeichnung	AE-ZK 6
Kapazität / mF	6
Eingangsspannung / VDC	0 - 800
Verpolungsschutz	ja
Kühlung	keine Kühlung notwendig
Schutzart	IP 20
Außenabmessungen / mm B x T (inkl. Anschlussklemmen) x H	255 x 180 (225) x 320
Gewicht / kg	9,9

3.5 Umgebungsbedingungen

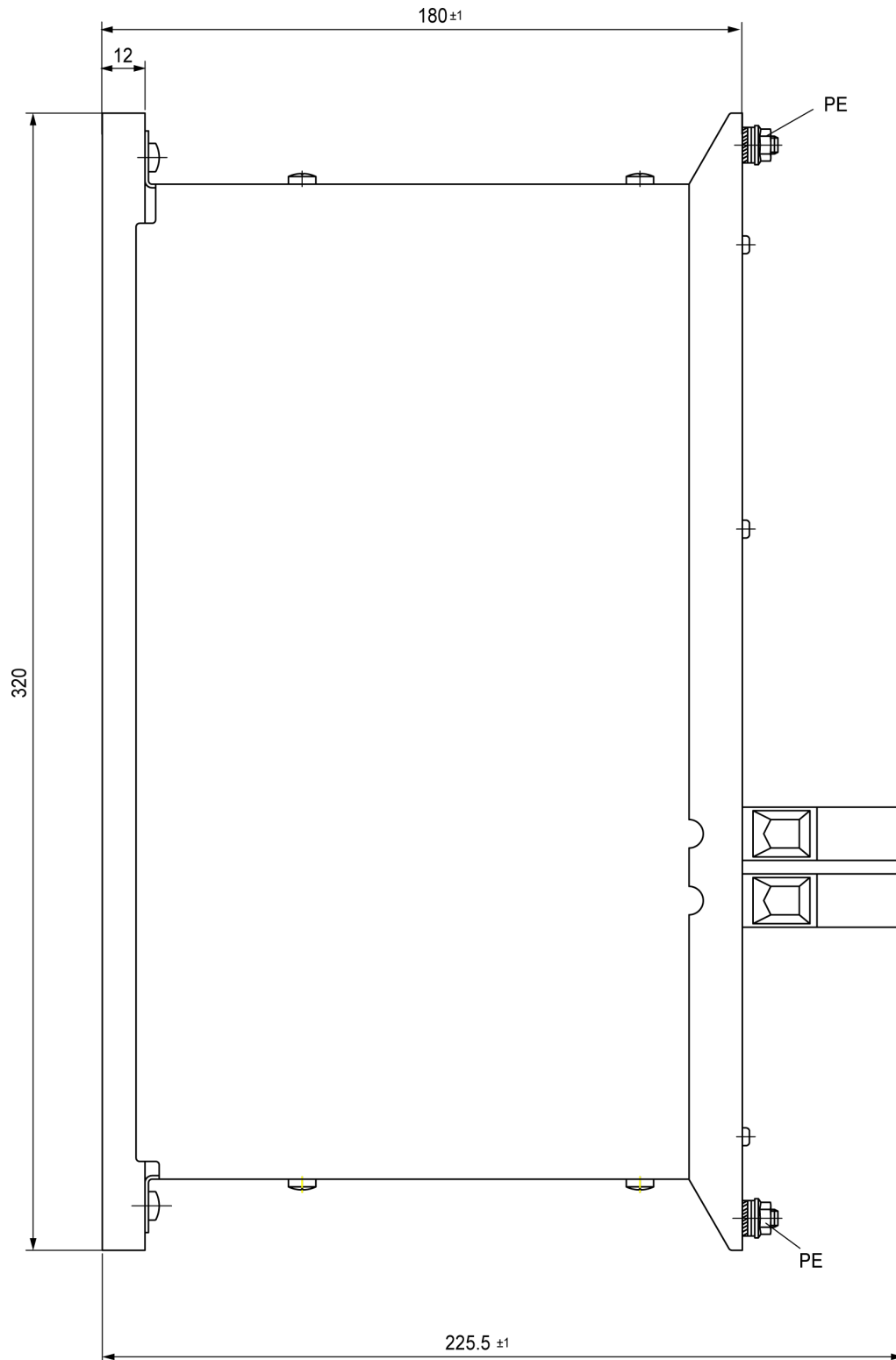
Es gelten die gleichen Umgebungsbedingungen, wie sie für die KE/KW Module spezifiziert sind.
Siehe Gerätebeschreibung 'Servoumrichter KE/KW', AMK Teile-Nr. 28932.

3.6 Maßzeichnungen

Ansicht von vorne



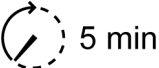
Ansicht von der Seite



4 Montage und Anschluss

4.1 Zu Ihrer Sicherheit

⚠ GEFAHR	
	Lebensgefahr durch Stromschlag beim Berühren elektrischer Anschlüsse! Elektrische Klemmen und Anschlüsse führen Spannungen, die beim Berühren Tod oder schwere Körpervverletzungen zur Folge haben. LED-Anzeigen an den Gehäusefrontseiten der Kompakteinspeisung signalisieren im AUS-Zustand nicht die spannungsfreien Geräteklemmen!
	Gegenmaßnahmen: • Halten Sie vor sämtlichen Arbeiten am Gerät die 5 Sicherheitsregeln ein. • Messen Sie die Klemmenspannungen. Es darf keine Spannung anliegen. • Stecken oder öffnen Sie Anschlüsse nur im spannungsfreien Zustand. • Bei Geräten, die an einen Gleichspannungszwischenkreis angeschlossen sind, oder diesen selbst erzeugen, müssen Sie die Entladezeiten des Gleichspannungszwischenkreises in der Dokumentation zum Umrichter beachten. • Arbeiten an den Anschlüssen dürfen nur im beidseitig spannungsfreien Zustand ausgeführt werden! (beidseitig spannungsfrei bedeutet: seitens AC-Netz und DC Gleichspannungszwischenkreis)

⚠ GEFAHR	
 	Lebensgefahr durch Stromschlag! Nach Abschalten des Netzes können die Pufferkondensatoren für den Zwischenkreis noch Ladung enthalten und lebensgefährliche Gleichspannung führen.
	Gegenmaßnahmen: • Nach dem Abschalten ist eine Entladezeit von mindestens 5 Minuten abzuwarten. • Messen Sie die Spannung im Zwischenkreis zwischen den Klemmen UZP/UZN, um sicherzustellen, dass die Klemmen spannungsfrei sind. • Achtung: Ein spannungsfreier Zustand wird nicht signalisiert!

⚠ GEFAHR	
	Verletzungsgefahr durch Quetschen, Schneiden und Stoßen! Beim Transportieren und Montieren von scharfkantigen und / oder schweren Bauteilen kann es zu Quetschungen, Schnittverletzungen und Prellungen der beteiligten Personen kommen. Hängende Lasten können herabstürzen und Personen lebensgefährlich verletzen.
	Gegenmaßnahmen: • Verwenden Sie geeignete Montage- und Transporteinrichtungen, z. B. Hebehilfen und Transportwagen. • Tragen Sie bei der Montage Schutzkleidung wie Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe. • Verwenden Sie beim Montieren nur passendes Werkzeug. • Stellen Sie sicher, dass sich beim Transport oder bei der Montage keine Personen oder Körperteile unter hängenden Lasten befinden. • Verhindern Sie Einklemmungen und Quetschungen durch mechanische Vorrichtungen.

4.2 Sachschäden vermeiden

HINWEIS	
Sachschaden!	Kurzschluss durch eindringende Fremdkörper bzw. Wasser Fremdkörper wie metallische Späne, Schrauben usw. verursachen Kurzschlüsse. Insbesondere muss verhindert werden, dass Wasser, z. B. Kondenswasser, durch Kühlaggregate eindringt. Eine vorübergehende Betauung darf nur auftreten, solange die Module außer Betrieb sind. Gegenmaßnahmen: • Schützen Sie die Module gegen Eindringen von Fremdkörpern bzw. Wasser. • Bei Anlegen der Netzspannung darf keine Betauung vorhanden sein.

HINWEIS	
Sachschaden!	Anzugsmomente beachten! Beachten Sie die in der Dokumentation vorgeschriebenen Anzugsmomente bei Verschraubungen und Schraubklemmen, ansonsten sind die Leitfähigkeit und die Haltbarkeit der Verbindung nicht sichergestellt.

4.3 Montage

Die Zusatzkapazität AE-ZK 6 wird in den Gleichspannungszwischenkreis integriert (siehe 'Anschluss' auf Seite 11).

Da die Zusatzkapazität nicht zwingend über die Rückwand gekühlt werden muss, ist eine Befestigung auf der Montagerückwand des Schaltschranks möglich. Dabei ist allerdings die Stichleitung zwischen Kompakteinspeisung und Zusatzkapazität so kurz wie irgend möglich zu halten.

Die Zusatzkapazität kann auch neben der Kompakteinspeisung auf der Kühlplatte montiert werden.

4.3.1 Befestigung auf Montagerückwand

Wenn die Zusatzkapazität auf der Montagerückwand des Schaltschranks befestigt werden soll, ist einerseits der Abstand zur Kompakteinspeisung so kurz wie möglich zu halten. Andererseits ist aber der Freiraum oberhalb und unterhalb der KE/KW-Module von je 100 mm zu beachten. Seitlich kann die Filterergänzung direkt angereicht werden.

Gemäß der Maßzeichnung sind die Bohrungen mit Innengewinde M6 anzulegen.

Die Zusatzkapazität wird mit Schrauben M6 x 20 mm befestigt, die mit 9,6 Nm angezogen werden.

4.3.2 Montage auf Kühlplatte KW-CPxx

Die Zusatzkapazität wird ohne Wärmeleitpaste direkt auf das Kühlsystem montiert.

Bei der Montage ist zu beachten:

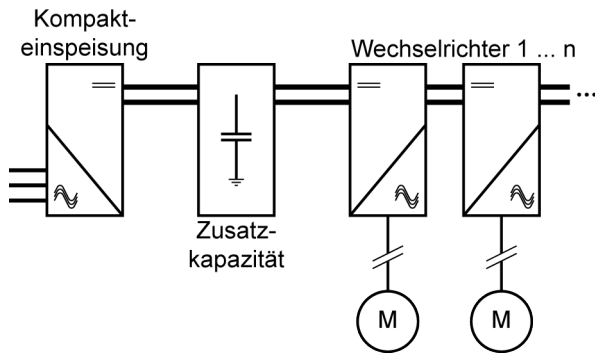
- Der Schutzkarton an der Auflagefläche (Coldplate) der Zusatzkapazität muss entfernt werden.
- Die Montageflächen von Zusatzkapazität und Kühlplatte müssen sauber und kratzfrei sein.
- Zur Befestigung der Zusatzkapazität besitzt die Kühlplatte oben und unten je eine T-Nut nach DIN 508. In diese müssen entsprechende Nutensteine (AMK Teile Nr. 18139) eingesetzt werden mit Innengewinde M6 für Befestigungsschrauben M6 x 20 mm.
- Die Befestigungsschrauben werden mit 8 Nm (Werkzeug: Inbus Größe 5) angezogen.

(Vgl. auch Gerätebeschreibung Flüssigkeitsgekühlte Kühlplatte KW-CP, AMK Teile-Nr. 200043)

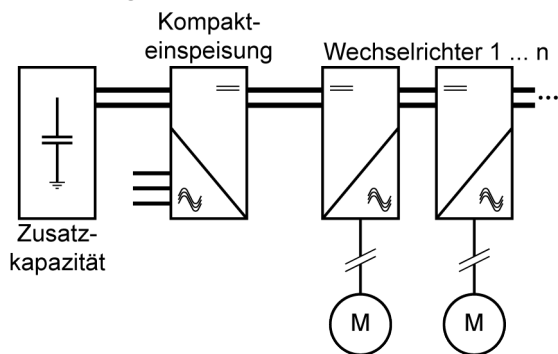
4.4 Anschluss

Die Zusatzkapazität AE-ZK 6 wird in den Gleichspannungszwischenkreis integriert, je nach Leistung der Kompakteinspeisung entweder zwischen der Kompakteinspeisung und dem ersten Wechselrichter oder vor der Kompakteinspeisung.

Anordnung der Zusatzkapazität bei einer Kompakteinspeisung KE / KEN / KES mit max. 60 kW:



Anordnung der Zusatzkapazität bei einer Kompakteinspeisung KE / KEN / KES mit mehr als 60 kW:



4.4.1 PE Anschluss

⚠ GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Unterbrechung der PE-Verbindung können lebensgefährliche Spannungen am Gehäuse auftreten.

Gegenmaßnahmen:

- Die EN 61800-5-1 verlangt leistungsseitig einen festen Anschluss der Geräte.
- Die PE-Verbindung muss mit mindestens 10 mm² Leitungsquerschnitt ausgeführt werden, oder es muss ein zweiter Leiter angeschlossen werden, der mindestens den Querschnitt der Netzzuleitung hat (vgl. EN 61800-5-1).

Querschnitt AC-Leitung

≤ 10 mm²

10 ... 16 mm²

16 ... 35 mm²

≥ 35 mm²

Querschnitt PE-Leitung

= 10 mm²

= Querschnitt AC-Leitung

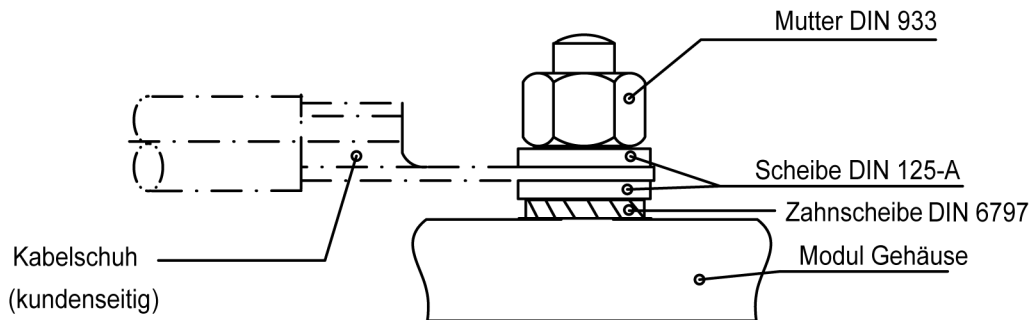
= 16 mm²

≈ 1/2 x Querschnitt AC-Leitung

Beschreibung:

Der PE Anschluss ist ein Schraubbolzen auf dem Modulgehäuse (siehe Frontansicht), um PE Leitungen und Kabelschirme aufzulegen.

Folgender Aufbau ist einzuhalten:



Anschluss:

Empfohlener Kabeltyp	1-adrig, ungeschirmt
Kabelkonfektion	Ringkabelschuh
Empfohlener Leitungsquerschnitt	25 mm ² AWG 2
Anzugsmoment	15 Nm
Bemerkung	Das Gehäuse der Zusatzkapazität ist separat und auf kürzestem Weg mit Erde (zentrale PE-Sammelschiene Schaltschrank) zu verbinden. Innerhalb der Gesamtanlage ist die Erdung sternförmig vom zentralen Erdungspunkt aus durchzuführen.

4.4.2 [X02] Gleichspannungszwischenkreis, DC-BUS

⚠ GEFAHR	
 	Lebensgefahr durch Stromschlag! Nach Abschalten des Netzes können die Pufferkondensatoren für den Zwischenkreis noch Ladung enthalten und lebensgefährliche Gleichspannung führen. Gegenmaßnahmen: - Nach dem Abschalten ist eine Entladezeit von mindestens 5 Minuten abzuwarten. - Messen Sie die Spannung im Zwischenkreis zwischen den Klemmen UZP/UZN, um sicherzustellen, dass die Klemmen spannungsfrei sind. - Achtung: Ein spannungsfreier Zustand wird nicht signalisiert!

Beschreibung:

Der Gleichspannungszwischenkreis versorgt die angeschlossenen Kompaktwechselrichter.

Technische Daten:

Siehe 'Technische Daten' auf Seite 7.

Ausführung:

Typ	Pole
Schraubklemme	2

Bezeichnung	Anschluss
UZP	Zwischenkreisspannung (+)
UZN	Zwischenkreisspannung (-)

Anschluss:

Empfohlener Kabeltyp	2 x 1-adrig, ungeschirmt Verwenden Sie einen AMK Zwischenkreis UZ-Kabelsatz (Siehe 'Zwischenkreis UZ-Kabelsatz' auf Seite 16.)
Kabelkonfektion	Aderendhülse mit Kunststoffhülse
Schirmanschluss	Wenn vorhanden, beidseitig auflegen
Querschnitt min./max.	4 mm ² / 25 mm ² AWG 10 / AWG 3
Empfohlener Leitungsquerschnitt	25 mm ² / AWG 3
Abisolierlänge	19 mm
Anzugsmoment	4,0 - 4,5 Nm
Klemme	HDFKV25TWIN ¹⁾
Bemerkung	1) Bei Verwendung von Stiftkabelschuhen: Siehe 'Anschlussstechnik Klemme' auf Seite 14.

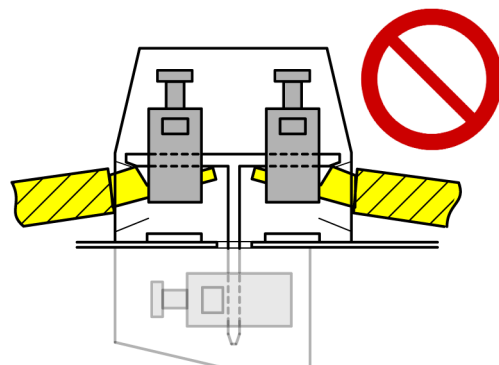
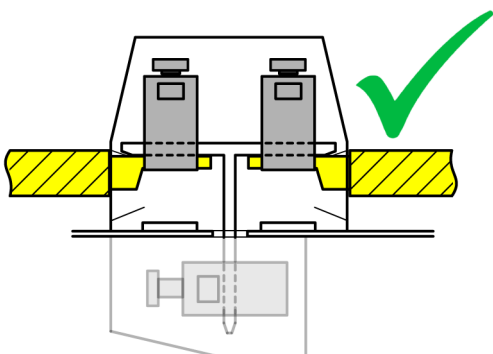
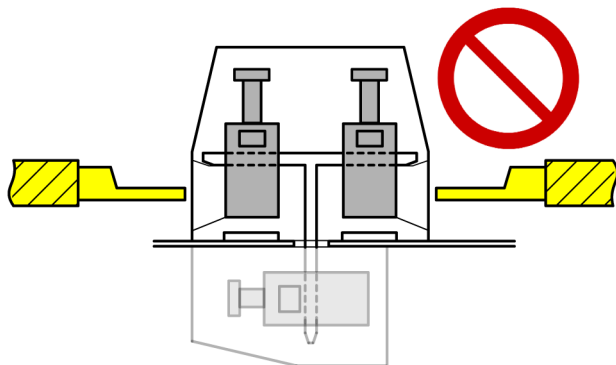
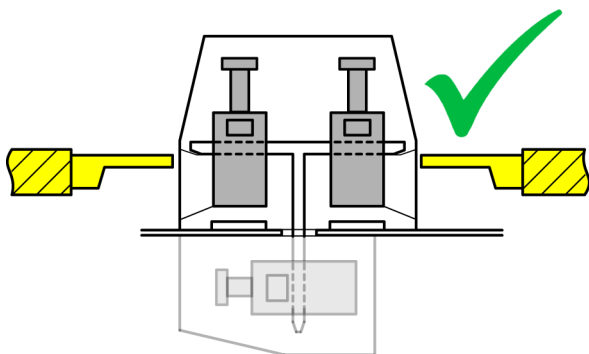
4.4.3 Anschlussstechnik Klemme



Bei Verwendung von Stiftkabelschuhen bitte beachten!

Klemme HDFKVxx - TWIN

Anschluss	Beschreibung
[X02]	Gleichspannungszwischenkreis, DC-BUS



5 Entsorgung

Klären Sie mit Ihrem zuständigen Entsorgungsfachbetrieb, welche Materialien und Chemikalien getrennt werden müssen und wie diese zu entsorgen sind. Befolgen Sie die lokalen Vorschriften zur Entsorgung.

Beispiele für getrennt zu entsorgende Materialien:

Bauteile

- Elektronikschrott, z. B. Geberelektronik
- Eisenschrott
- Aluminium
- Buntmetalle, z. B. Motorwicklung
- Isoliermaterialien

Chemikalien

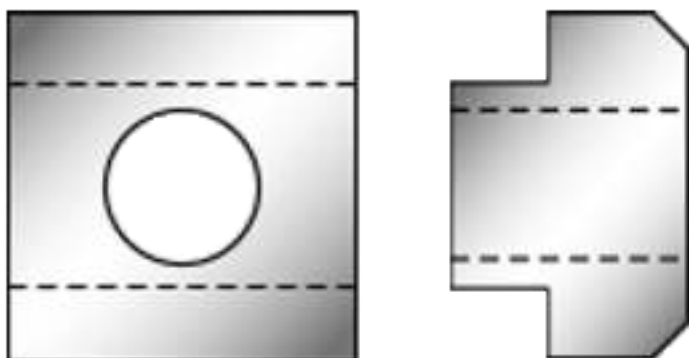
- Öle (Entsorgung als Sondermüll gemäß der Altölverordnung)
- Fette
- Lösungsmittel
- Lackrückstände
- Kühlflüssigkeit

6 Zubehör

6.1 Nutenstein

Bezeichnung	AMK Teile-Nr.	Beschreibung
Nutenstein D508	18139	Einzelner Nutenstein nach DIN 508 Zur Befestigung der Coldplate-Module auf der Kühlplatte
Befestigungsset KE/KW	49994	Je 20 Nutensteine und Zylinderschrauben M6 x 20

Die Nutensteine sind mit einem Innengewinde M6 für Befestigungsschrauben M6 x 20 versehen.



6.2 Zwischenkreis UZ-Kabelsatz

Bezeichnung	AMK Teile-Nr.	Beschreibung
KE-UZ 255	46975	Leitungsquerschnitt 25 mm ² , Dauerleistung max. 60 kW

Glossar

A

AWG

American Wire Gauge (Kodierung für Drahtdurchmesser; überwiegend im Nordamerikanischen Raum verwendet)

G

GND

Ground, Erdpotential, Bezugspotential

K

KE

AMKASYN Kompakteinspeisung mit Blockrückspeisung

KE/KW

Modulares AMKASYN Antriebssystem (Besteht aus Kompakteinspeisung KE, Kompaktwechselrichter KW mit Reglerkarte und ggf. Optionskarten)

KEN

AMKASYN Kompakteinspeisung ohne Rückspeisung

KES

AMKASYN Kompakteinspeisung mit sinusförmiger Rückspeisung

KW

AMKASYN Kompaktwechselrichter

KW-Rxx

AMKASYN Reglerkarte, zum Einsatz in Kompaktwechselrichtern

M

MyTerm

N

NHN

Normalhöhennull: Bezugsfläche für Höhen über dem Meeresspiegel im Deutschen Haupthöhennetz 1992. Die Bezugshöhe ist an einem Höhenfestpunkt an der Kirche Wallenhorst festgemacht.

P

PDK_XXXXXX_abcdefgh

Produktdokumentation; XXXXXX - AMK Teile-Nr. , abcdefgh - Titel

U

UZ

Zwischenkreis (-spannung)

UZN

Zwischenkreisspannung negativ

UZP

Zwischenkreisspannung positiv

Ihre Meinung zählt!

Mit unseren Dokumentationen möchten wir Sie im Umgang mit den AMKmotion Produkten bestmöglich unterstützen.

Daher sind wir ständig bestrebt, unsere Dokumentationen zu optimieren.

Ihre Kommentare oder Anregungen sind für uns immer interessant.

Nehmen Sie sich kurz Zeit und beantworten Sie unsere Fragen. Bitte schicken Sie anschließend eine Kopie dieser Seite an AMKmotion zurück.



E-Mail: Documentation@amk-motion.com

oder

Fax-Nr.: +49 7021/50 05-199

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr AMKmotion Dokumentationsteam

1. Wie sind Sie mit der Optik unserer Dokumentationen zufrieden?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

2. Ist der Inhalt gut gegliedert?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

3. Ist der Inhalt verständlich dokumentiert?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

4. Haben Sie Themen in der Dokumentation vermisst?

(1) nein (2) ja, welche:

5. Fühlen Sie sich bei AMKmotion insgesamt gut betreut?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

AMKmotion GmbH + Co KG

Telefon: +49 7021/50 05-0, Telefax: +49 7021/50 05-199

E-Mail: info@amk-motion.com

Homepage: www.amk-motion.com